

***Die größte michaelische Gestalt
des Neuen Testaments***

Ida Friederike Görres über den hl. Joseph.

**Ein Beitrag zum Josephsjahr und zum 50. Todestag
von I.F. Görres (15. Mai 1971)**

Online-Veranstaltung

mit Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

am 20. März 2021, 19.00 Uhr

Ida Friederike Görres (1901-1971) setzte in den Jahrzehnten von 1930 bis 1970 ihre Kraft für die Hagiographie ein: für das Aufleuchten der Kirche in den Heiligen. Unvergessen ist ihre bahnbrechende Deutung der „kleinen“ Therese von Lisieux. Mit diesem Meisterwerk hatte Görres die Tür einer neuartigen psychosozialen Betrachtung und einer vielschichtigen Annäherung an Heiligkeit geöffnet.

Vielfach unbeachtet blieb aber Görres' Entwurf einer Josephs-Litanei. Sie ist deswegen eindrucksvoll, weil darin Josephs Bezug zur Dreieinigkeit, zu seiner Braut und dem Kind, aber auch zur Welt der Menschen bedacht wird und sich darin Josephs geistige Haltungen spiegeln. Auch ein kleiner autobiographischer Zug ist merklich: Joseph wird als „Patron der Kinderlosen“ angerufen – wozu das Ehepaar Görres selbst schmerzlich gehörte. Wer eine unsentimentale, „erbauende“ Hinwendung zu dem so verborgenen Heiligen sucht, wird sich an der Tiefe der Gedankenführung und der sprachlichen Dichte freuen.

Diese Veranstaltung findet per Zoom-Konferenz statt. Bitte melden Sie sich unter www.mooshausen.de/veranstaltungen oder per E-Mail unter veranstaltungen@mooshausen.de an. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Die Zugangsdaten sowie nähere Informationen zum Online-Meeting senden wir Ihnen wenige Tage vor der Veranstaltung zu.

Für Rückfragen steht Ihnen Christa Krämer gerne unter Telefon 0711 451 66 04 zur Verfügung.